

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 68 (2013)

Heft: 4

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Verantwortung für unsere Kinder und eine intakte Umwelt.

HiPP

Das Beste aus der Natur.
Das Beste für die Natur.



Was vor über 50 Jahren mit dem Bio-Anbau begann, wird in allen Bereichen des Unternehmens gelebt. Der sorgsame Umgang mit Umwelt und Ressourcen, ein respektvolles Miteinander und höchste Qualität sind Anforderungen, mit denen HiPP gewachsen ist und die untrennbar mit dem Namen HiPP verbunden sind. Mit sorgfältig hergestellten Produkten übernehmen wir die Verantwortung gegenüber unseren Kindern und der Umwelt, in der sie groß werden.

Dafür steht der Name HiPP und dafür stehe ich mit meinem Namen.

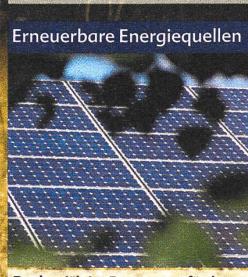
Claus Hipp



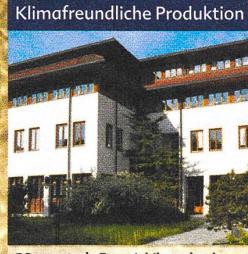
Senkung des Wasserverbrauchs um 70% in den letzten 20 Jahren durch technische Innovationen



Aus ökologischen und ethischen Gründen und zur Erhaltung der biologischen Vielfalt



Das langjährige Engagement für den Klimaschutz ist mit dem Deutschen Solarpreis 2011 ausgezeichnet worden.



CO₂-neutrale Energiebilanz durch den Einsatz erneuerbarer Energien und Unterstützung weltweiter Klimaschutzprojekte

Die Zukunft mitgestalten im Einklang mit der Natur.

Mehr dazu unter www.hipp.ch

20. Möschberg-Gespräch, 20./21. Januar 2014

Der Biolandbau zwischen Herz und Kommerz.

Mit Kooperation die Zukunft gestalten

Zum 20. Mal lädt das Bioforum Schweiz zum Möschberg-Gespräch ein. Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass für eine Standortbestimmung – um aus dem gesicherten Stand das Ziel klarer zu erkennen. Der Biolandbau sitzt in (oder unmittelbar vor) mehreren Fallen: Der Wachstumsfalle, der Energiefalle, der Konsumfalle, der Schuldenfalle und vielleicht nicht zuletzt der Unsicherheitsfalle gegenüber dem wirklich zuverlässigen Weg in die Nachhaltigkeit. Wir brauchen dringend neue Ideen, Impulse – und Verbündete.

Der Biolandbau beruht auf dem Gedanken der Kooperation mit der Natur. Aus ihm gingen aber immer wieder auch kooperative Sozial- und Wirtschaftsformen hervor, in jüngster Zeit ganz unterschiedliche Projekte der regionalen Vertragslandwirtschaft. Doch in Zeiten, wo die Fixierung auf ökonomisches Wachstum und Konkurrenzdenken auch den biologischen Landbau in den Griff bekommt, fragen wir uns, wie eine Zukunft aussehen muss, zu der wir schon heute stehen können.

In Vorträgen und Gesprächen wollen wir uns auf die **Suche nach den Voraussetzungen ge lingender Kooperation** begeben, einer Kooperation, die letztlich die ganze Gesellschaft einbeziehen muss.

Wir freuen uns, wenn Sie auf dem Möschberg mit dabei sind – suchend, diskutierend, entdeckend und auch den geselligen Augenblick geniessend.

Vorträge

- Prof. Dr. Hartmut Vogtmann, Präsident des deutschen Naturschutzzringes und ehemaliger Leiter des Forschungsinstituts für biologischen Landbau, FiBL: *Der ökologische Landbau als Vorreiter eines neuen Wirtschaftsmodells?*
- Prof. Dr. Franz Theo Gottwald, Schweißfurth-Stiftung: *Von der Einfalt industrieller Lösungen zu Vielfalt und neuen Kooperationen als Chance der Biolandwirtschaft.*
- Frau Dipl.-Ing. Agr. Jasmine Said Bucher, Geschäftsführerin alpinavera: *Frisch gewagt ist halb gewonnen – aber was ist mit der anderen Hälfte? Erfahrungen aus der Praxis.*

Die ReferentInnen sind an beiden Tagen anwesend und werden an den Gruppengesprächen teilnehmen. Das detaillierte Programm folgt nach der Anmeldung.

Kosten

Tagung Möschberg Fr. 120.–

- Verpflegung (drei Hauptmahlzeiten inkl. Pausengetränke) und Unterkunft im DZ Fr. 182.–, Zuschlag EZ Fr. 30.–.
- Verpflegung (zwei Hauptmahlzeiten inkl. Pausengetränke) ohne Übernachtung/Abendessen/Frühstück Fr. 136.–.

Anmeldung

Bis spätestens 8. Januar 2014 an:

Bioforum Schweiz, c/o Wendy Peter
Wellberg, 6130 Willisau
E-Mail: bio-forum@bluewin.ch
Telefon und Fax: 041 971 02 88

Impressum

**Kultur und Politik erscheint
im 68. Jahrgang**

Vierteljahreszeitschrift

Herausgeberin ist das Bioforum
Schweiz

Geschäftsstelle (vorübergehend):

Martin Köchli
Weissenbach 291, 5632 Buttwil
Telefon 056 664 15 52
bio-forum@bluewin.ch

Redaktion: Markus Schär,
Nikola Patzel, Wendy Peter
redaktion@bioforumschweiz.ch

Redaktionskommission:

Christian Gamp-Vogel,
Nikola Patzel, Wendy Peter,
Markus Schär, Jakob Weiss

Fotos: siehe Quellenangaben

Inserate:

Telefon 041 971 02 88
inserate@bioforumschweiz.ch

Mitgliederbeitrag inkl. Abo:

SFr. 60.– bis 100.– / 50 bis 90 Euro
Auslandsabo ohne Mitgliedschaft:
40 Euro

Layout und Druck:

Druckerei Schürch AG, Huttwil

Redaktionsschluss für K+P 1/14:
15. Februar 2014

Für aktuelle Infos:
www.bioforumschweiz.ch

**Ich/wir abonneiere/n «Kultur und Politik» und werden damit automatisch
auch Mitglied des Bioforums Schweiz**

- als Einzelmitglied für 60 Franken / 50 Euro im Jahr (oder Abo ohne Mitgliedschaft: 40 Euro)
 als Familie für 80 Franken / 70 Euro im Jahr.
 als Firma oder Institution für 100 Franken / 90 Euro im Jahr.

Vorname:

Nachname:

Strasse / Nr.:

PLZ/Wohnort:

Bitte Talon ausschneiden und einsenden an:

Bioforum Schweiz, c/o Wendy Peter, Wellberg, 6130 Willisau